

Feuerwehr Lengede blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lengede am 09.02.2019 blickte Ortsbrandmeister Marcel Holzen auf ein erfolgreiches 2018 zurück. Anfang des Jahres stand der Nachwuchs im Vordergrund: im März feierte die Jugendfeuerwehr mit einem historischen Rückblick und Berichten von „Zeitzeugen“ ein großes Fest zu ihrem 40jährigen Bestehen und im April wurde die Kinderfeuerwehr „Lengeder Feuerfunken“ gegründet. Im Sommer wurde unter der Leitung von Felix Redmann die Plattform auf dem Seilbahnberg renoviert, im Herbst brachte der „Tag der offenen Tür“, federführend geplant von Björn Aschenbrenner, den Lengedern ihre Feuerwehr näher.

Neben den üblichen Übungsdiensten und technischen Unterweisungen wurde ein zusätzlicher Einsatzübungsdienst installiert, in dem unter anderem die Standard-Einsatzregeln vermittelt werden und so insbesondere jungen Kameradinnen und Kameraden Sicherheit für den Einsatz gegeben werden soll. Darüber hinaus wird „Feuerwehrsport“ angeboten, um die notwendige Fitness für den Einsatz zu erhalten. 5 Kameradinnen und Kameraden haben den Führerschein der Klasse C erworben oder erwerben ihn zurzeit, damit auch weiterhin ausreichend Fahrerinnen und Fahrer für die Einsatzfahrzeuge zur Verfügung stehen. In 2020 werden die Planungen für ein neues Löschfahrzeug aufgenommen, das das in die Jahre gekommene LF 16 TS ablösen wird.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die überörtliche Zusammenarbeit: es wurden nicht nur Übungen auf Gemeindeebene durchgeführt, sondern Mitglieder anderer Ortsfeuerwehren übten mit Lengeder Gerät, um im Einsatzfall damit umgehen zu können; so rücken die Ortswehren weiter zusammen, um die Anforderungen an die Gemeindefeuerwehr gemeinsam zu erfüllen.

Die Feuerwehr Lengede besteht aus 360 Mitgliedern (davon 58 Frauen), 66 leisten aktiven Dienst (davon 7 Frauen), 18 sind passive Mitglieder, 9 Ehrenmitglieder und 267 Fördernde. In der Jugendfeuerwehr leisten derzeit 22 Jugendliche (davon 9 Mädchen) Dienst, die Kinderfeuerwehr führt 12 Kinder (davon 4 Mädchen) spielerisch an das Thema Feuerwehr heran –auch in Zeiten des demografischen Wandels muss die Feuerwehr Lengede sich keine Sorgen um ihren Nachwuchs machen.

Holzen berichtete über 58 Einsätze, die sich aus 5 Fehlalarmen, 15 Bränden (1 Großbrand, 6 Kleinbrände und 9 Entstehungsbrände) sowie 23 Technischen Hilfeleistungen, 6 Brandsicherheitswachen, 7 Verkehrssicherungen und 2 Ortsübungen zusammensetzen.

In 2018 wurde am Volksfest teilgenommen: Feuerwehrkönig ist Jörn Sünemann, Jugendfeuerwehrkönigin Maike Wiedemann und der Wanderpokal ging zum wiederholten Mal an die Feuerwehr. Zur Weltmeisterschaft wurde gemeinsam Fußball geguckt, die Weihnachtsfeier der passiven Mitglieder fand am dritten Advent statt, Preisskat und Knobeln wurde zum ersten Mal im Feuerwehrhaus durchgeführt und die Renovierung des Gruppenraums wurde begonnen. In 2019 soll der neue Gruppenraum bald zur Verfügung stehen, weiterhin soll die Zusammenarbeit innerhalb der Ortsfeuerwehr weiter verstärkt werden und die Ausbildung stetig verbessert werden.

Für die Jugendfeuerwehr berichtete Jugendfeuerwehrwart Timo Kotzke von der Weihnachtsbaumaktion, es wurde die Jugendflamme Stufe 2 und die Leistungsspange erworben und eine Fahrt nach Dänemark durchgeführt.

Gemeindegemeindermeisterin Maren Wegener würdigte den Einsatz und die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrleute, sie zollte Respekt und Dank für die Kameradschaft, die Opferbereitschaft und das Pflichtgefühl. Insbesondere lobte sie die Vorbildfunktion der Jugendfeuerwehr in ihrer 40jährigen Arbeit, hier werden wichtige Werte vermittelt. Die Gründung der Kinderfeuerwehr begrüßte sie sehr, zur Unterstützung wurde die „Einsatzkleidung“ der Kleinsten aus öffentlichen Mitteln bezahlt.

Ortsbürgermeisterin Monika Herbst überbrachte Grüße des Ortsrats und dankte insbesondere für die Unterstützung bei der Weihnachtsfeier des Ortsrates – der widerspenstige Weihnachtsbaum wurde mit Unterstützung der Feuerwehr sicher aufgestellt. Den Tag der offenen Tür lobte sie als „Tag der Superlative“.

Gemeindebrandmeister Andreas Runge, der zum letzten Mal in dieser Funktion an der Versammlung teilnahm und bald zum stellvertretenden Kreisbrandmeister und Abschnittsleiter West ernannt wird, berichtete von überdurchschnittlich vielen Einsätzen im vergangenen Jahr: witterungsbedingt stieg das Einsatzaufkommen durch Hitze, Sturm und Starkregen um 15%. Er attestierte der Lengeder Feuerwehr eine gute Einsatzbereitschaft und Schlagkraft sowie eine gute Ausbildung.

Auf der Versammlung wurde Michael Reese zum Kassenprüfer gewählt, Michael Wohlers wurde erneut zum Sicherheitsbeauftragten gewählt und Fabian Krüger löst Detlef Riechey als Gerätewart ab. Weiterhin wurde Timo Kotzke von der Versammlung als Jugendfeuerwehrwart bestätigt.

Folgende Ehrungen und Beförderungen wurden durchgeführt:

25 Jahre aktiv: Ulrich Staats, Markus Evers

60 Jahre passiv: Günther Göldner, Manfred Wojcik, Klaus Schreiber

25 Jahre fördernd: Max Strauß, Rolf Dräger, Lydia Werner, Dieter Görlich

Feuerwehrmann/Feuerwehrfrau: Alexander Jakob, Max Holtmann, Luc- Jerome Holzen, Katharina Themer

Oberfeuerwehrmann: Matthias Thöne

Hauptfeuerwehrmann: Tobias Krüger, Steffen Kaleja, Justin Domin

Brandmeister: Marcel Holzen

Ehrenzeichen der Gemeinde Lengede in Silber: Felix Redmann